

Saxophon total im Speyerer Hof Jöhlingen

Saxophon-Matinee der Jugendmusikschule Bretten-Walzbachtal (JMS) mit musikalischem Morgenspaziergang

„Saxophon total“ hieß es am vergangenen Sonntagvormittag in Walzbachtal im Speyerer Hof in Jöhlingen. Nach dem großartigen Erfolg der letztjährigen Matinee lud die Saxophonklasse von Christoph Heeg an der JMS Bretten-Walzbachtal auch in diesem Jahr wieder zu einer sommerlichen Matinee in das schöne Ambiente des Speyerer Hofes nach Jöhlingen. Neben den schon bestens bekannten und mehrfach preisgekrönten Lokalmatadorinnen Lina Juretzko (Sopransaxophon), Finja Nagel (Altsaxophon), Nina Willeke (Tenorsaxophon) und Annette Körner (Baritonsaxophon) nahmen von der JMS als sog. „Saxyoungsters“ an diesem Konzert auch Katrin Habel (Sopransaxophon), Simon Landes (Altsaxophon) und Kai Ritter (Baritonsaxophon) teil. Als besondere Gäste hatte Christoph Heeg, der sowohl künstlerisch wie auch logistisch – dankenswerter Weise unterstützt von engagierten Walzbachtaler Eltern - für die Gesamtleitung des Vormittags verantwortlich zeichnete, mit Stefan Keim (Altsaxophon), Julius Renner (Altsaxophon), Matthias Lentzkow (Tenorsaxophon) und Paul Ansmann (Baritonsaxophon) ein Ensemble aus seiner Klasse an der Musikschule Aschaffenburg eingeladen.

Die jungen Musikerinnen und Musiker verstanden es, zusammen mit ihrem bei einzelnen Beiträgen gleichsam mitspielenden Lehrer blendend, das Publikum an diesem sommerlichen Sonntagvormittag im vollbesetzten Speyerer Hof in ihren musikalischen Bann zu ziehen. Hier zeigten sich bestens vorbereitete und exzellent ausgebildete Schülerinnen und Schüler, die sowohl feinfühlig einfühlsam wie auch klangvoll und mit sattem Saxophonsound, technisch versiert, virtuos und dabei immer in perfekter harmonischer Abstimmung zu überzeugen wussten. Das von dem Fachlehrer für Klarinette und Saxophon an der Jugendmusikschule Bretten, Christoph Heeg, sehr schön und vielseitig zusammengestellte Programm enthielt Originalwerke und Bearbeitungen für Saxophonquartett und Saxophonquintett, u.a. von Isaac Albéniz, Georges Bizet, Astor Piazzolla über George Gershwin und Henry Mancini bis hin zu John Lennon und Paul McCartney. Die Vielfalt des abwechslungsreichen Programms wie auch die Spielfreude der vier Ensembles ließen das Konzert zu einem kurzweiligen und gelungenen Morgenspaziergang durch die musikalische Welt des Saxophons werden.

Bürgermeister Karl-Heinz Burgey dankte in seiner Schlussrede den Akteuren sowie der Jugendmusikschule und ihrem engagierten Lehrer Christoph Heeg für ein eindrucksvolles Konzert und verwies auf weitere Projekte und Veranstaltungen der JMS in Walzbachtal im Spätjahr des Jahres. Dem Dank des Bürgermeisters schloss sich JMS-Schulleiter Manfred Nistl gerne an. In einem weiteren Programmpunkt würdigte dieser das langjährige Vorstandsmitglied Peter Pfatteicher für dessen Verbundenheit mit der Jugendmusikschule und seine langjährige, aktive und wertvolle Mitarbeit im Vorstand des Trägervereins der Jugendmusikschule. Nach achtjährigem Wirken schied Peter Pfatteicher im Frühjahr des Jahres aus dem Vorstand aus.

Ohne Zugabe wollte das überaus begeisterte Publikum die Musikerinnen und Musiker dennoch nicht ziehen lassen. Und so kamen zum Abschluss alle Akteure gemeinsam auf die Bühne und verabschiedeten sich in einer musikalischen Gesamtperformance für 12 Saxophone mit einem für Saxophonorchester bearbeiteten Song der Girlband No Angels.



Das Saxophon-Quintett der JMS Bretten-Walzbachtal, Lina Juretzko, Finja Nagel, Nina Willeke, Blanca Keller, Annette Körner v.l.n.r.